

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 20.

Weimar.

7. Juli 1905.

Inhalt: Ministerialbekanntmachung, betr. die Verteilung des Consulars an den Generalkonsul der Republik Peru für das Deutsche Reich, Herrn Jorge Correa in Hamburg, Seite 191. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Verteilung des Consulars an den Berufs-Generalkonsul der Republik Bolivia für das Deutsche Reich, Herrn Guillermo Guillerme in Hamburg, Seite 191. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Verteilung der Bezeichnung „Forschakademie“ an die Fachhochschule zu Eismach, Seite 192. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Verteilung der Reichsämter an den Heroldsmeier Großherzogtum Sachsen, Seite 192. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Ausschreibung einer Abgabe der Rindviehhalter zur Ausstattung für ein Wittwen- und großes Witwenheim, Seite 192. — Ministerialbekanntmachung, betr. Wechsel in der Consularagentur der Großherzoglichen Feuer- und Lebensversicherungsanstalt zu W.-Stadbach, Seite 193. — Jahrbuchverzeichnis auf dem Reichs-Geographischen und dem Geographischen Institut für das Deutsche Reich, Seite 193, 194.

Ministerialbekanntmachungen.

[73] I. Dem zum Generalkonsul der Republik Peru für das Deutsche Reich mit dem Amtssitz in Hamburg ernannten Herrn Jorge Correa, zu dessen Amtsbezirk das Großherzogtum gehört, ist das Consulars namens des Reichs erteilt worden.

Weimar, den 19. Juni 1905.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Äußern.

v. Wurmb.

[74] II. Dem zum Berufs-Generalkonsul der Republik Bolivia für das Deutsche Reich mit dem Amtssitz in Hamburg ernannten Herrn Guillermo